

Von A wie Anmeldung bis Z wie Ziele –

Das OGS-ABC der OGS Astrid-Lindgren-Schule

A

Anmeldung: Die Anmeldung für unseren Offenen Ganzttag erfolgt über den Antrag zur Teilnahme an der OGS. Der Antrag ist im Sekretariat, in der OGS und auf der Rapunzel OGS-Seite unter www.rapunzel-kinderhaus.de -> OGS -> Astrid-Lindgren-Schule erhältlich.

AGs: In der OGS werden verschiedene AGs angeboten (siehe AG-Plan). Diese sind abwechslungsreich und die Kinder haben die Möglichkeit, sich in vielen Bereichen auszuprobieren und ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entdecken.

Auf Grund der zwingenden konstanten Gruppenbildung (ausführliche Informationen des Ministeriums zum „Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen in Corona-Zeiten“ finden Sie unter www.schulministerium.nrw.de) kann es bis auf Weiteres keine gemischten AG-Gruppen geben. Damit alle Kinder in den Genuss der externen und internen AGs kommen, wird es ein rollierendes System geben, so dass turnusmäßig jede feste OGS-Gruppe an den AG-Angeboten teilnehmen kann.

AG-Fest: Am Ende des 2. Schulhalbjahres findet jedes Jahr unser AG-Fest statt. Bei Kaffee und Kuchen präsentieren die Kinder hier ihr Erlerntes. Eltern sind zum AG-Fest herzlich eingeladen.

Arzttermine: Sollten Sie mit Ihrem Kind während der OGS-Zeit einen Arzttermin wahrnehmen, geben Sie dies bitte frühzeitig dem OGS-Team bekannt, damit die Gruppenleitung hierüber informiert ist. Bitte benutzen Sie hierfür den Vordruck „Änderung der Entlasszeiten“.

B

Betreuungszeiten: Von 11:35 Uhr bis 16.00 Uhr findet die Betreuung an Schultagen statt. An unterrichtsfreien Tagen findet keine Betreuung statt.

Bildung: Bildung beinhaltet nicht nur die Wiedergabe von abfragbarem Wissen, sondern ebenso das soziale Miteinander, Kontakte knüpfen, Freundschaften schließen, voneinander lernen, Konfliktlösungen finden, Bewegungserfahrungen, Tagesabläufe erkennen und strukturieren können, hauswirtschaftliche Tätigkeiten ausführen, Sinneserlebnisse sammeln, sich mit anderen messen und vieles mehr. Hierfür möchten wir den Kindern in der OGS einen Rahmen schaffen, um Neues auszuprobieren, bereits Erfahrenes zu vertiefen, Erfolgserlebnisse zu vermitteln, aber auch an „Fehlern“ zu wachsen.

D

Draußen spielen: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur unangemessene Kleidung. Wo es geht, fördern wir die Bewegung der Kinder an der frischen Luft. Bitte denken Sie auch daran, Ihr Kind an Sonnentagen einzucremen und eine Kopfbedeckung mitzugeben.

Dauer: Die Anmeldung für die OGS ist für die Dauer eines Schuljahres verbindlich und verlängert sich automatisch um ein weiteres Schuljahr, wenn der OGS-Vertrag nicht spätestens bis zum 31. Mai von den Erziehungsberechtigten gekündigt wurde.

E

Entlasszeiten: Die OGS ist schultäglich bis 16 Uhr für Ihre Kinder geöffnet. Sie können auf unserem Infobogen eintragen, um welche Uhrzeit Ihr Kind nach Hause entlassen wird (15 Uhr oder 16 Uhr) und welche Regelungen hinsichtlich der abholberechtigten Personen für den Notfall gelten. Durch diese Infos wird eine umfängliche und verlässliche Aufsicht im Rahmen der Entlasszeiten für Ihr Kind ermöglicht. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Kind weiß, ob es den Schulweg alleine geht oder von wem es abgeholt werden darf. Sollten Sie Ihr Kind persönlich abholen, beachten Sie bitte, dass um 16:00 Uhr die reguläre Angebotszeit endet und Sie pünktlich sind.

Eingewöhnungsphase: Für unsere Schulneulinge gibt es eine Eingewöhnungsphase. Dieses bedeutet, dass Sie in den ersten Schulwochen individuelle Entlasszeiten mit der jeweiligen Gruppenleitung vereinbaren können. Bitte nutzen Sie hierfür den Vordruck „Betreuungszeiten Schulanfang“.

Elternabend: Für die Eltern der Schulneulinge findet zu Beginn des Schuljahres ein Elternabend statt. Pro Zweig veranstalten wir einmal im Jahr ein Elterncafé, zu dem alle Eltern herzlich eingeladen sind.

Erziehungs- und Bildungspartnerschaft: Eine gelebte Partizipationskultur mit Eltern im Rahmen einer vertrauensvollen und verlässlichen Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zum Wohle der uns anvertrauten Kinder, liegt uns besonders am Herzen.

Erziehungsvereinbarungen: Kinder, Eltern und das Team bilden gemeinsam die Schulgemeinschaft. Für ein rücksichtsvolles Miteinander sind Regeln wichtig und notwendig. Damit das Miteinander an unserer Schule gelingt, haben wir gemeinsam Erziehungsvereinbarungen erarbeitet, die gleichermaßen am Vor- und Nachmittag gelten. Erhält Ihr Kind bei einem Verstoß gegen die Erziehungsvereinbarungen einen „Auszeitzettel“ von uns, muss es diesen am nächsten Tag unterschrieben wieder mitbringen. Ziel ist die Verdeutlichung und die Reflexion über den Regelverstoß sowie die Vereinbarung einer Wiedergutmachung und Integration in den Gruppenverband.

F

Ferien: In den Sommer-, Herbst- und Osterferien bietet die Stadt Duisburg an festen Standorten Ferienspiele von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr mit abwechslungsreichem Programm an, für die ein separater Elternbeitrag erhoben wird. Nähere Informationen erhalten Sie im Schulsekretariat.

Freispiel: Das frei gewählte Spielen ist für das Aufwachsen von Kindern sehr wichtig. Neben dem strukturierten Alltag in der Schule und der OGS brauchen die Kinder auch die Möglichkeit, ihren Tag eigenverantwortlich nach ihren Bedürfnissen gestalten zu können. Für alle Kinder besteht die Möglichkeit täglich nach Lernzeiten und Mittagessen bis 16 Uhr frei zu spielen oder angeleitet an (teil-)offenen Angeboten oder an AGs und Projekten teilzunehmen.

G

Gruppen: Um Ihnen und Ihren Kindern verlässliche Strukturen und Orientierung bieten zu können, sind die Ganztagskinder in Stammgruppen eingeteilt, die einen festen Gruppenraum haben und von einer Gruppenleitung betreut werden. Wir arbeiten an der OGS Astrid-Lindgren-Schule nach dem Konzept „Gruppe in Klasse“. Dies bedeutet, dass die Kinder auch am Nachmittag in den vertrauten Klassenräumen betreut werden. Die Kinder sind bei uns in der OGS nach Jahrgängen aufgeteilt. Der OGS-Gruppenraum ist bei uns in der Regel der Klassenraum, in dem die Kinder ihren Ergänzungsunterricht (EU) haben. Jeder Raum wird von den Kindern, der OGS-Gruppenleitung und der Lehrkraft kindgerecht und seiner Funktion entsprechend an Vor- und Nachmittag gestaltet. Schule und OGS arbeiten eng vernetzt und gleichberechtigt zusammen.

Gruppenzeit: Neben den festgelegten Lernzeiten und den Zeiten des pädagogisch gestalteten Mittagstisches gibt es für alle OGS-Gruppen regelmäßige gemeinsame Gruppenzeiten, in denen im Gruppenverband Aktionen und Projekte durchgeführt oder Ausflüge zum nahegelegenen Spielplatz unternommen werden. Hier ist auch Zeit für Erzählkreise, Gruppenrat und Streitschlichtungen.

H

Hausschuhe: Wie für die Zeiten des Unterrichts, benötigt jedes Kind in der OGS Hausschuhe für den Gruppenraum. Hierfür werden die bereits von den Eltern angeschafften Hausschuhe auch während der OGS-Zeit von den Kindern genutzt.

I

Infobogen: Für jedes Kind gibt es einen Infobogen mit allen Informationen wie Telefonnummern, Abholberechtigungen für den Notfall, Fotoerlaubnis, Besonderheiten etc. Es ist wichtig, dass Sie uns zeitnah informieren, wenn sich etwas an Ihren Angaben geändert hat.

Informationen: Alle wichtige Termine und Infos erhalten Sie schriftlich von uns. Bitte sehen Sie täglich in der Postmappe Ihres Kindes nach und reichen etwaige Abfragen fristgerecht bei uns wieder ein.

Inklusion: Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf lernen gemeinsam unter dem Dach der Ganztagschule. Dem Leitbild von Inklusion, ressourcen- und kompetenzorientiert zu arbeiten, sowie eine gelebte Kultur der Achtsamkeit des Miteinanders und Ermöglichung der Vielfalt im Rahmen des Offenen Ganztags zu initiieren, fühlt sich Rapunzel Kinderhaus e.V. verpflichtet. Wir haben dabei vor allem die Förderung und Unterstützung aller Kinder mit ihren jeweiligen Stärken und Ressourcen im Blick, so dass eine umfassende Integration aller Kinder für uns selbstverständlich ist.

K

Kontakt: OGS Astrid-Lindgren-Schule
Aakerfährstr. 80, 47058 Duisburg
Leitung OGS: Mareike Kleinfeld
Tel OGS-Büro: 0203 - 28 96 927
Notfallnummer: 0177 – 5121121 (11:35 – 16:00 Uhr)
E-Mail: ogs.alsduisburg@rapunzel-kinderhaus.de

Wenn Sie uns telefonisch über das OGS-Büro nicht erreichen, können Sie gerne dort eine Nachricht auf die Mailbox sprechen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir am Telefon während des täglichen Ablaufs für ein ausführliches Gespräch kaum Zeit haben, und vereinbaren Sie bei Bedarf gerne einen Termin.

In dringenden Notfällen (Unfall, plötzliche Krankheit o.ä.) können Sie uns an Schultagen in der Zeit von 11:35 Uhr bis 16:00 Uhr über unsere Notfallnummer erreichen.

Krankmeldung: Sollte Ihr Kind krank sein, melden Sie es bitte auch in der OGS (evtl. AB) oder im Schulsekretariat ab, mit dem Hinweis, dass es die OGS besucht, damit die Krankmeldung an uns weitergeleitet wird.

L

Lernorte: Für unsere pädagogische Arbeit stehen uns verschiedene Lernorte innerhalb des Schulgeländes zur Verfügung. So verfügen wir über eine Bücherei, einen Bewegungsraum und eine Schulküche. In diesen Funktionsräumen sowie den Klassenräumen finden unsere zahlreichen Angebote für die Kinder statt. Eine große Besonderheit unserer Schule ist unser großes Außengelände und der Schulgarten, der sowohl für unterrichtliche Zwecke als auch zur Projektarbeit

am Nachmittag in enger Kooperation mit dem Offenen Ganzttag bewirtschaftet wird.

Lernzeiten:

Die Lernzeit findet in den M-Klassen in ihren Klassen-räumen statt. Die Dauer der Lernzeit richtet sich dabei nach den erlassmäßigen Vorgaben. An einigen Tagen wird die Lernzeit durch das OGS-Team und das Lehrerkollegium gemeinsam begleitet, das die Kinder bei Fragen unterstützt und Ihnen, falls notwendig, kleine Hilfestellungen gibt. Die OGS-Gruppenleitungen und Klassenleitungen tauschen sich regelmäßig aus und entwickeln bei Bedarf individuelle Lernziele für einzelne Kinder. Die Eltern erhalten anhand einer Lernzeitdokumentation eine tägliche Rückmeldung zum Arbeitsverhalten des Kindes.

O

OGS
(Offene
Ganzttagsschule):

Mit der Ganzttagsoffensive des Landes NRW 2003 wurde mit der Einführung der Offenen Ganzttagsschule ein neuer Schwerpunkt im Vergleich zu den bisherigen Betreuungssystemen gesetzt. Die Leitidee der Bildungsförderung unter dem Dach der Schule als Haus des Lernens und des Lebens wurde als zentraler Eckpfeiler der Trias von Bildung, Erziehung und Betreuung konzeptionell implementiert. Die Öffnung von Schule für Jugendhilfe und für andere Bildungspartner, hat dabei zum Ziel Schule als verlässlichen Lern- und Lebensraum für alle Kinder während des Ganztags weiterzuentwickeln.

P

PMT
(pädagogisch
gestalteter
Mittagstisch)

Wir bieten ein gesundes Essen von unserem zertifizierten Caterer Catering für Kids an, das nach dem „Cook & Hold“-Verfahren zubereitet wird. Ergänzt wird die Hauptspeise durch Salate, Rohkost, Obst oder ein Dessert. Dazu gibt es zuckerfreie Getränke. Wir achten bei der Zusammenstellung des Speiseplans insbesondere auf die Einhaltung der Bremer Checkliste. Auf besondere kulturelle und gesundheitliche Belange wird Rücksicht genommen. Sonderessen müssen jedoch vorab schriftlich über die Gruppenleitung beantragt werden. Die Kinder werden an der Menüauswahl beteiligt. Die Gruppen essen gemeinsam in der Villa Kunterbunt. Hier ist für Gespräche ebenso Zeit wie für die Vermittlung von Tischkultur.

**Pädagogischer
Ganzttag:**

Für das OGS-Team besteht an einem Tag im Schuljahr die Möglichkeit, sich ganztägig fort- und weiterzubilden, sowie wichtige Fragen rund um die OGS näher zu besprechen. An diesem Tag ist die OGS geschlossen. Das Datum wird Ihnen zeitnah bekanntgegeben, damit Sie eine verlässliche Betreuung für Ihre Kinder planen können.

S

Sprechstunde: Kleine und große Probleme, Sorgen, Fragen und Hinweise können und sollen mit uns besprochen werden. Gerne stehen wir für ein Gespräch zur Verfügung. Auch vereinbaren wir mit Ihnen Gesprächstermine. „Tür und Angel - Gespräche“ während der Entlasszeiten sind nicht immer zielführend. In dieser Zeit gilt unsere ganze Aufmerksamkeit den Kindern.

Sportsachen: Wenn Ihr Kind an einer Sport-AG teilnimmt, bitte die Sportsachen und ein Getränk für diesen Tag mitgeben!

T

Teilnahmepflicht: Der OGS-Erlass des Landes NRW sieht vor, dass die Kinder schultäglich bis mindestens 15 Uhr an der OGS teilnehmen. Diesem Erlass fühlen wir uns auch inhaltlich verpflichtet, da eine regelmäßige tägliche Teilnahme bis mindestens 15 Uhr unerlässlich für eine kontinuierliche und verlässliche Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern ist. In begründeten Ausnahmefällen ist eine Freistellung von der Teilnahmepflicht in Abstimmung zwischen OGS-Leitung und Schulleitung möglich (z.B. nicht verlegbare Therapietermine, besondere Familienfeiern, Geburtstagsfeiern des Kindes). Eine entsprechende Freistellung muss deshalb mindestens drei Tage vorab mit dem Vordruck «Änderung der Entlasszeiten» beantragt werden. Bitte wenden Sie sich gerne bei Fragen an die OGS-Leitung.

Team: Das Team der OGS Astrid-Lindgren-Schule besteht aus insgesamt 18 Mitarbeiter*innen (Teamleitung, Gruppenleitungen und Küchenfeen). Die AGs werden sowohl von unseren Rapunzel-Mitarbeiter*innen als auch von externen Kooperationspartnern angeboten (siehe AG-Plan). Immer wieder bereichern auch einige Berufspraktikant*innen unseren pädagogischen Alltag.

Träger: Träger der Offenen Ganztagschule ist:
Rapunzel Kinderhaus e.V.
Geschäftsstelle

Anschrift:
Mahnstraße 42
50171 Kerpen

V

Verlässliche Halbtagschule: Neben dem Angebot der OGS gibt es das Angebot Ihr Kind im Rahmen der Verlässlichen Halbtagschule (VHT) anzumelden. Dies ist ein Betreuungsangebot, das eine verlässliche schultägliche Betreuung bis 13:15 Uhr anbietet (ohne Mittagessen und AG-Teilnahme)

Vernetzung: Etwa die Hälfte der Lernzeiten wird von Gruppenleitung und Lehrkraft gemeinsam durchgeführt. Auch begleiten einige Gruppenleitungen den Unterricht im Vormittagsbereich. Durch die Bildung von Tandems ist eine verstärkte Kleingruppen- und projektbezogene Arbeit möglich. Absprachen und Vernetzung findet noch engmaschiger statt.

Villa Kunterbunt: In der Villa Kunterbunt (links neben dem Hauptgebäude) findet in drei Essensräumen (grüner Essensraum = a-Zweig, gelber Essensraum = b-Zweig, roter Essensraum = c-Zweig) unser pädagogisch gestalteter Mittagstisch statt. Außerdem befindet sich in der Villa Kunterbunt unser OGS-Büro.

Vorbilder: Die pädagogische Arbeit, das Lernen und das Zusammenleben an unserer Schule wird von zwei Persönlichkeiten maßgeblich geprägt: Astrid Lindgren und Maria Montessori. Beiden gemein ist, dass sie das Kind in den Mittelpunkt stellen, das voller Neugierde, Freude und Lust am Lernen die Welt erkundet. Vorbilder sind Astrid Lindgren und Maria Montessori uns auch auf unserem Weg, eine Schule des sozialen Miteinanders und gewaltfreien Lernens zu schaffen.

Z

Ziel: Im Zentrum unserer pädagogischen Arbeit steht das Ziel, jedes Kind mit seinen individuellen Fähigkeiten, Kompetenzen und Ressourcen, im Rahmen der Angebote der Offenen Ganztagschule zu stärken und zu fördern, sowie gruppendynamische Prozesse und das Erleben von neuen Lern- und Lebenswelten im Gruppenverband zu initiieren.

Zum Abschluss:

**„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen.“
(afrikanisches Sprichwort)**

Wir freuen uns auf eine gelingende Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Ihnen zum Wohle der uns anvertrauten Kinder und eine gemeinsame Gestaltung der Offenen Ganztagschule zusammen mit Schule, Eltern, Bildungspartnern und natürlich am Wichtigsten: Mit den Kindern!